

Lübecker Volksbote.

Organ für die Interessen der werktätigen Bevölkerung.

Mit der illustrierten Beilage „Die Neue Welt“ und einer wöchentlichen Unterhaltungsbeilage.

Der „Lübecker Volksbote“ erscheint täglich nachmittags (außer an Sonn- und Festtagen) und ist durch die Expedition, Johannisstraße 46, und die Post zu beziehen. — Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 2,00 Mark, monatlich 70 Pfennig.

Redaktion u. Geschäftsstelle:
Johannisstraße Nr. 46.
Fernsprecher: Nr. 926.

Die Anzeigengebühr beträgt für die fünfgespaltene Pettzeile oder deren Raum 20 Pfg., Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 10 Pfg., auswärtige Anzeigen 50 Pfg. — Inserate für die nächste Nummer müssen bis 9 Uhr vormittags, größere früher, in der Expedition abgegeben werden.

Nr. 260.

Sonnabend, den 5. November 1910.

17. Jahrg.

Hierzu drei Beilagen.

Herausforderung des Reichstags.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ veröffentlicht zur Frage des Verkaufs des Tempelhofer Feldes ein Rechtsgutachten, das eine Kriegserklärung an den Reichstag ist und den Absolutismus der Militärverwaltung proklamiert.

Das anonyme Rechtsgutachten beschäftigt sich mit der Frage: „Ist die Genehmigung des Reichstags zum Verkauf des Tempelhofer Feldes erforderlich?“ und beantwortet sie mit einem glatten Nein. Nach der Meinung dieses offiziellen Gutachters dürfen die Reichsbehörden nach Belieben Reichseigentum verkaufen und Verträge abschließen, durch die das Reich zu bestimmten Leistungen verpflichtet wird. Alle diese Verträge sind gültig, ohne daß Bundesrat und Reichstag etwas dreinzureden haben!

Auf gut Deutsch, ohne juristische Floskeln heißt das: Wir machen, was wir wollen und der Reichstag kann uns sonst was!

Es handelt sich im Fall des Tempelhofer Feldes um ein Vermögensobjekt von 72 Millionen. Es handelt sich aber um noch mehr. Es handelt sich um die Wohnungs- und Gesundheitsverhältnisse von drei Millionen Menschen, die durch den Verkaufsvertrag des Kriegsministers in unverantwortlicher Weise geschädigt worden sind. Es handelt sich um die bauliche Zukunft der Reichshauptstadt Berlin, die an den Landrat von Teltow und die Kapitalisten der Deutschen Bank verschachert worden ist. Kurz es handelt sich um eine Angelegenheit, die finanziell, materiell, rechtlich und moralisch für das Reich und seine Hauptstadt von der allergrößten Bedeutung ist.

Diese Angelegenheit ist zwischen der preussischen Militärverwaltung und der Landgemeinde Tempelhof geregelt worden, und der offiziöse Gutachter versichert uns, daß damit alles erledigt sei. Der Vertrag ist gültig, der Reichstag, der Bundesrat und die schwer getroffene Reichshauptstadt Berlin dürfen sich den Mund wischen.

Dem Rechtsgutachter der „Nordd. Allgem. Ztg.“ entgeht natürlich nicht, daß durch sein Gutachten das Budgetrecht des Reichstags bis auf den letzten Rest weginterpretiert wird. Darüber sagt er nun ganz höhnisch:

„Endlich kehren noch allgemeine Erwägungen des Inhalts wieder, das ganze Budgetrecht des Reichstags würde wertlos sein, wenn über so große Vermögensobjekte wie das Tempelhofer Feld ohne seine Zustimmung verfügt werden könnte. Dieses Argument könnte niemals zur Interpretation der zurzeit gültigen Vorschriften benutzt werden, sondern nur de lege ferenda dienen, eine Änderung derselben zu beantragen.“

Es handelt sich um eine Beseitigung der Reichsverfassung auf dem Wege der juristischen Interpretation. „Ander es, wenn ihr könnt!“ meint der Rechtsgutachter kalt lächelnd. Er weiß ganz genau, daß ein Versuch, durch schärfere Fassung der staatsrechtlichen Bestimmungen über das Budgetrecht des Reichstags solchen Winkelzügen das Feld zu verlegen, eine Verfassungsänderung involviert, die gegen den Widerspruch Preußens nicht durchzuführen ist.

Es ist eine Verhöhnung des Reichstags, wenn der Rechtsgutachter schreibt:

„Der Zweck dieser Ausführungen soll lediglich sein, endgültig mit der Meinung aufzuräumen, der Reichstag sei in der Lage, den mit der Gemeinde Tempelhof geschlossenen Vertrag rückgängig zu machen und die Stadt Berlin an die Stelle von Tempelhof zu setzen. Pacta sunt servanda. (Verträge sind aufrechtzuerhalten.) Der Reichstag kann die Gemeinde Tempelhof ihrer wohlverworbenen Rechte nicht entkleiden.“

Selbstverständlich hat die Reichsverwaltung die politische Verantwortung für den Verkauf des Tempelhofer Feldes, so wie geschehen, dem Reichstage gegenüber zu übernehmen. Für jetzt genügt der Nachweis, daß der rechtsgültige Tatbestand nicht wieder umgestoßen werden kann.“

Der Reichstag wird hier auf den Rechtsweg des Rekurses verwiesen, der erst die Strafe abzufragen hat und sich nachher beschweren kann. Nur daß das Beschwerde-recht des Rekurses noch verhältnismäßig ein ernstes und inhaltsreiches Recht bleibt gegenüber dem Recht des Reichstags, die Reichsverwaltung zur „politischen“ Verantwortung zu ziehen. Wenn dem Reichstag seine fiskalischen Mitbestimmungsrechte genommen sind, was bleibt ihm denn dann überhaupt noch an Rechten übrig? Worin besteht denn die „Verantwortlichkeit“ des Reichskanzlers

und des preussischen Kriegsministers gegenüber dem Reichstag? Was verkauft ist, ist verkauft, was ausgehandelt wurde, ist ausgehandelt — und wenn der Reichstag nun mit der politischen Verantwortung ernst machen und die verantwortlichen Beamten auf-fordern würde zu demissionieren, was würde man ihm antworten?

„Das Deutsche Reich ist ein monarchischer Staat, und die Beamten werden von Se. Majestät dem Kaiser ernannt und entlassen.“

Das ist ein Thema, das seit dem November 1908 bis zum Überdruß erörtert worden ist, das Thema von der Ministerverantwortlichkeit im Reich, die nur auf dem Papier besteht und auch da nur in schattenhaften Umrissen. Zu einem eben solchen flüchtigen Schemen soll nun auch das Budgetrecht des Reichstages verwandelt werden!

Reichstag wehre dich! Dieser Ruf ergeht aus den Massen des Volkes an die Abgeordneten, die am 22. d. M. zu neuer Tagung zusammentreten werden. Es ist die letzte Tagung dieses Reichstags, und sie wird sich unter der gespanntesten Aufmerksamkeit der Wählerschaft vollziehen, die von ihren Vertretern verlangt, daß sie das höchste Recht, das der deutsche Reichstag bisher immer noch besaß, der neuen zu wählenden Volksvertretung ungeschmälert erhalten mögen. Die Regierung rechnet für 1911 mit einem stark oppositionellen Reichstag, darum will sie die letzte Gelegenheit, die sich bietet, benützen, um die Parlamentsgewalt in Deutschland ihres spärlichen Inhalts zu berauben, und sie zu einem völlig leeren Scheinwesen zu erniedrigen. Aber glücklicherweise, die Verantwortung der Abgeordneten vor den Wählern besteht noch, und bei den Wahlen wird rücksichtslos aufgeräumt werden unter den Abgeordneten, die das Recht der Volksvertretung vor den Bethmann und Heeringen in den Staub treten ließen!

Ein Wortbruch

des preussischen Kriegsministeriums.

In der Sitzung der Budgetkommission des Reichstags vom 3. Februar 1910 erklärte in Abwesenheit des Kriegsministers v. Heeringen der Bevollmächtigte zum Bundesrat Oberst v. Jastrow laut offiziellem Protokoll:

„Es sei nicht beabsichtigt, Verkäufe oder Verträge ohne Genehmigung des Reichstags vorzunehmen.“

Mit dieser Erklärung vergleiche man das „Rechtsgutachten“ der „Nordd. Allgem. Ztg.“ vom 3. November. Der Verkauf ist abgeschlossen und kein Mensch hat sich um den Reichstag gekümmert, dem jetzt erzählt wird, er sei im Irrtum gewesen, wenn er glaubt, er habe überhaupt irgend etwas zu genehmigen.

Preussische Treue! Offizierswort!

Laband kontra Heeringen.

Der bekannte Straßburger Professor des Staatsrechts Laband, der schon oft der Regierung Rechtsgutachten liefert und auch in dem neuesten Gutachten der „Nordd. Allgem. Ztg.“ zugunsten der dort vertretenen Auffassung in Anspruch genommen wird, wendet sich in einem längeren Aufsatz der „Juristischen Wochenschrift“ mit der denkbar größten Entschiedenheit gegen die Behauptung, daß der Verkauf des Tempelhofer Feldes ohne die Genehmigung des Reichstags rechtskräftig werden könnte. Laband beruft sich auf den § 10 des Reichsgesetzes vom 25. Mai 1873, der lautet:

„Alle Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, Materialien, Utensilien und sonstigen Gegenständen, welche sich im Besitze der Reichsverwaltung befinden, müssen für jedes Jahr veranschlagt und auf den Reichshaushaltetat gebracht werden.“

Erst durch die Genehmigung dieses Voranschlags wird nach Laband die Veräußerung perfekt. Der Reichsschatz wird vor der erteilten Genehmigung nicht verpflichtet. Der Beschluß des Reichstags ist durch keinen zivilrechtlichen Anspruch der Gemeinde Tempelhof gebunden.“

So Laband, den der ungenannte Rechtsgutachter der „Nordd. Allg. Ztg.“ als erste Autorität zitiert. Er sagt genau das Gegenteil von dem, was die Regierung behauptet, ja er gibt sogar, in Unkenntnis des wirklichen Sachverhalts, gar nicht die Möglichkeit zu, daß der Reichskanzler sich weigern könnte, den Tempelhofervertrag dem Reichstage zur Genehmigung zu unterbreiten.

Herr Professor Laband kennt zwar das Gesetz, aber den Bethmann-Hollweg kennt er noch lange nicht!

Politische Rundschau.

Deutschland.

Liberaler Wahlabmachungen.

Obwohl in nationalliberalen Kreisen wenig Neigung vorhanden ist, sich im nächsten Reichstagswahlkampf mit den Fortschrittlern zusammen zu spannen, dürfte es doch in einzelnen Landesteilen zwischen Nationalliberalen und Fortschrittlern zu einem gemeinsamen Vorgehen bei den nächsten Reichstagswahlen kommen. Nachdem in Württemberg die Verhandlungen bis zum formellen Abschluß gediehen sind, ist jetzt auch über die Reichstagswahlkreise in Kurhessen, soweit sie zurzeit von den Antisemiten vertreten werden, eine Verständigung erzielt worden. Zwischen der Volkspartei und den Nationalliberalen des Rheinlandes werden demnächst Verhandlungen zwecks Einigung über die rheinischen Wahlkreise stattfinden.

In Hannover und Thüringen sind bekanntlich Einigungsversuche gescheitert. Auch in Westfalen haben die Nationalliberalen bei der Suche nach Bundesgenossen die Konservativen den Fortschrittlern vorgezogen; sie wollen im Reichstagswahlkreise Bielefeld-Wiedenbrück den Konservativen helfen, während in Halle-Herford die Konservativen den nationalliberalen Kandidaten unterstützen.

Die angebliche Kandidatur des Geheimrats Kieffer.

Liberaler Blätter mußten kürzlich zu melden, daß der Präsident des Hanjabundes, Geheimrat Kieffer, im 12. hannoverschen Wahlkreise (Göttingen-Duderstadt) als nationalliberaler Reichstagskandidat aufgestellt worden sei. Die Meldung ist unrichtig; die Nationalliberalen Göttingens haben sich überhaupt noch nicht näher mit der Aufstellung eines Reichstagskandidaten für die nächste Reichstagswahl beschäftigt.

Zudem würde dem Hanjabund-Präsidenten mit einer Aufstellung in diesem Kreise kaum gedient sein; denn der 12. hannoversche Reichstagswahlkreis ist bislang erst ein einziges Mal im Besitze der nationalliberalen Partei gewesen — bei den Septennatswahlen im Jahre 1887. Bei den folgenden allgemeinen Wahlen eroberte der alte Abgeordnete, der deutsch-hannoversche Zentrumshospitant Götz v. Olenhusen, das Mandat zurück und behauptete es bis heute, auch bei den Reichstagsauflösungen im Jahre 1893 und 1907. Bei den Blockwahlen standen die Nationalliberalen zwar mit 9297 Stimmen an der Spitze, da die Deutsch-Hannoveraner nur 7177 und die Sozialdemokraten 6249 Stimmen erhielten. Dieses verhältnismäßig günstige Ergebnis verdankten die Nationalliberalen jedoch nur der Hilfe von rechts und der Blockbegeisterung der Reichswähler.

Der deutsch-schwedische Handelsvertrag.

Es ist ziemlich allgemein bekannt, daß sich der Erneuerung des Handelsvertrages mit Schweden große Hindernisse in den Weg stellen. Von sachverständiger schwedischer Seite werden dem „Berl. Tageblatt“ die Ursachen mitgeteilt, die es bisher noch nicht zum Abschluß eines neuen Handelsvertrages kommen ließen. Auch in Schweden sind die Schutzzöllner eifrig an der Arbeit, und sie verlangen, daß dem Deutschen Reich keinerlei Konzessionen gemacht werden dürfen, und zwar deshalb nicht, weil die schwedische Industrie von der deutschen Einfuhr fast gar keinen Nutzen hat. Deutschland liefert Waren im Werte von 220 Millionen Kronen nach Schweden, während Schweden an der Einfuhr nach Deutschland nur mit 71 Millionen Kronen beteiligt ist, und als Exportartikel fast ausschließlich Rohwaren oder Halbfabrikate in Frage kommen, auf die Deutschland angewiesen ist. Im Süden Schwedens wird besonders die Aufhebung der Grenzsperr für die Einfuhr lebenden Viehs nach Deutschland verlangt.

In vermehrtem Maße zeigen sich also gerade hier die Schwierigkeiten, die ihre Ursachen in den hohen deutschen Schutzzöllen haben. Alle Handelsverträge, die bisher abgeschlossen worden sind, sind der deutschen Industrie nicht gerade günstig, und wenn es nicht gelingt, mit Schweden einen brauchbaren Handelsvertrag zustande zu bringen, dann wird die deutsche Industrie erheblich geschädigt werden.

Alles, damit sich die deutschen Agrarier bereichern können.

Der Liberalismus in Schlessen.

Im schlesischen Wahlkreise Ologau scheint es bei den kommenden Wahlen zu einem scharfen Kampfe zwischen den liberalen Parteien kommen zu sollen. Der liberale Bauernbund hat nämlich als Reichstagskandidaten einen nationalliberalen Landwirt aufgestellt. Der Wahlkreis ist seit 1884 im Besitze der Fortschrittler, die Nationalliberalen

Frieda Hildebrandt

Emil Mett
Verlobte.

Lübeck, den 6. November 1910.

Unserm Freund E. Heitmann
nebst Braut die besten Glückwünsche
zur Hochzeit.

Seine Mitarbeiter.

Zu sofort oder 1. Oktober
Kottwikstraße mehrere Drei- und
Zweizimmerwohnungen
zu vermieten. Näheres
Kottwikstraße 48, pt., r.

Die erste Etage, 3 Zimmer und
Bubehör, zum 1. Januar zu ver-
mieten. Brechtstraße 11, pt.

Zu vermieten eine Zweifamilien-
wohnung Gartengrube 84.
Tafelbit zwei Ganawohnungen.

Eolort oder später Schwartauer
Allee 26 ein Zimmer an einzelne
Person, 100 Mk., zwei Wohnungen
a 160 u. 210 Mk.

Näh. Meierstr. 48.

Arbeiterinnen

für die Marinieranstalt
gesucht

Aug. Schumacher
Gneisenstraße 3.

Kaninchen, große Sorte zu verk.,
ein gut. Zuchtwild 2 Mk., junge
St. 40 Pfg. Auch der Stall.
Gnaackstraße 55, p.

Kanarienvogel preiswert zu verk.
Bafentkauer 9a, II. links.

Sonntag und
Ferkel
zu verkaufen.
Denker, Gastwirt, Arminstraße.

Ferkel zu verkaufen
H. Lange, Mori.

Sonntag morgen
Hehen Ferkel zum
Verkauf bei
E. Rottgardt
in Stofelsdorf.

Fischmehl

hat abgegeben

Aug. Schumacher,
Ernestinenstr. 3.

Hajenfelle,
Kanin, Felle, Rader, Fuchs etc.,
Hferdehaare,

Mähnen, Kuhschweißhaare etc. etc.
kauft zu höchsten Tagespreisen
J. L. Würzburg, Wahnstraße
22 a.

Kunsthonig

hergestellt aus feinsten Zuckerarten
und Naturohonig. Kartonpackung
Pfd. 40 Pfg.

H. Bülck,
Breitestr. 54. Fernspr. 149.

Täglich
in allen Verkaufsstellen:
Frühes

Kraft-Dauer-Brot
C. Siemers, Struckmühle.

Fernsprecher 1110.

Alle Sorten
Brennmaterialien,
Elektrikstoffe, Magn. bon-
Kartoffeln in nur erstklassiger
Ware liefert zu billigsten Preisen
frei ins Haus **Hans Lübecke,**
Wickedestr. 33/35. Telefon 2378.
Bei Lieferung ab Lager er-
nässigte Preise.

Beerdigungs-Institut
„Pietät“
L. GRIMM, Wickedestr. 49.

Fernsprecher 1424.
Übernahme ganzer Beerdigungen
Überführung m. eig. Transportwagen
Gr. Lager v. Särgen u. Einb. jed. Art.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage

Wielandstraße 3

eine **Ausschnitt- und Bierhandlung** eröffne.

Best von der **Brauerei Dörsch (H. J. D. Junge).**

Niederlage bei **Gaese Meier.**

Im gelben Haus zum Markt

Wilhelmine Sandt.

Nach dem Sonntag, den 5. November, und Sonntag, den 6. No-
vember, erhält man beim Einkauf von 50 Pfg. Best über 100 Pfg. ein
Brotgeschenk von 20 Pfg. gratis.

Die Vorzüge unserer Schuhwaren

sind:

Tadellose Qualität
Elegante Passform
Modernste Fassons
Erprobte Haltbarkeit
Vollste Garantie
Billige Preise



Jedes Paar Herren- und Damen-Stiefel:
Spezialmarke **7²⁵/_M**

Original
Goodyear Welt **9⁵⁰/_M**

TURUL-SCHUHFABRIK:
ALFRED FRÄNKEL COM.-GES.

VERKAUFSSTELLE:

Lübeck, Breitestr. 49.

Verkaufsstellen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Allen Freunden und Gönnern zur
gefälligen Nachricht, daß ich meine
Wirtschaft

Gasthof „Stadt Schleswig“,

Hundestraße 14,
am Sonntag, dem 6. November,
mittags 12 Uhr, wieder übernehme
und bitte mir das frühere Ver-
trauen auch fernerhin entgegenzu-
bringen. Achtungsvoll

Franz C. Schmehl Wwe.
NB. Heute abend Eisbein und
Sauerfohl.

Messer & Waffen
Fahrräder
Jagdpatronen
billig bei
Carl Burmester
Dietrich Tessenh Nchl.
27 Breitestr. Lübeck 1165
Fernruf.

Anna Füber,
Wickedestr. 11a
empfiehlt
garnierte und ungarnierte
Damen- u. Kinderhüte
in reicher Auswahl zu bill. Preisen.

Alle
Brennmaterialien
zu stets
billigsten Preisen
empfiehlt
Christian Gäde,
Fischeryrube 4. Fernspr. 242.
NB. Hartkoksbrief vorzählig.
Sonntag ist mein Lager b. d. Dreh-
brücke vorm. v. 7-9 Uhr geöffnet.

Alle Sorten
Weine und Spirituosen
auch im Kleinverkauf u. Ausfuhr
empfiehlt
J. Höppner, Beckeryr. 66.

Geschäfts-Eröffnung!

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

Arminstraße 36

ein

Fettwaren-Geschäft

und bitte um recht regen Besuch.

Spezialität: **Großes Brot.**

Täglich frisch:

Grob	zirka 9 Pfd. 80 Pfg.	Fein	zirka 9 1/2 Pfd. 1,- Mk.
„ „ „ „	„ 6 „ 55 „	„ „ „ „	„ 5 „ 0,50 „
„ „ „ „	„ 4 1/2 „ 40 „	Bauernbrot, fein 3 1/2 „	„ 0,40 „
Fein fein	„ 4 „ 40 „	„ „ „ „	„ 4 „ 80 Pfg.
„ „ „ „	„ 3 1/2 „ 40 „	„ „ „ „	„ 3 1/2 „ 40 „

H. T. W. Garstens.



Sie müssen

die Gelegenheit wahrnehmen
und bei Bedarf von
**Uhren, Gold-
und Silberwaren**

bei
Willi Westfeling
40 Holstenstraße 40

einkaufen.
20 bis 50% Rabatt
wegen Geschäftsverlegung.
Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

Selbstverpackungsgeschäft od. ande-
res zu prüfen gesucht. Sept. Off.
unter G A an die Exped. d. Bl.

4 gute Fahrräder, 20-40 Mk.,
große Triebmaschinen billig.
Bafentkauer 5

Wissenschaftliches
Sonntag, 6. Nov. (n. 1 Uhr ab):

Dr. med. Feldmann, Brechtstr.
Dr. med. Stiller, Gnaackstr. 60, I.
Dr. med. Schür, Schwart Allee 22, I.

Herren-,
Jünglings-,
Knaben-

**Anzüge
Paletots
Kragen
Joppen
Reinkleider etc. etc.**

empfehlen

Gebr. Barg

Kohlmarkt 5.

Rote Rabattmarken od. 4% bar.

**Carl Folkers
Möbelmagazin**

25 Marlesgrube 25.

Vollst. Wohnungseinrichtungen.
Selbstgefertigte Arbeiten.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Weitgehendste Garantie.

Zimmereinricht. stets vorrätig.
Lieferung frei Haus

auf eigenem Möbelwagen.
: Teilzahlung gestattet :
Bei Barzahlung Rabatt.

Gebe rote Lübeck-Rabattmarken.
Zahle die höchsten Preise
für Sandstrümpfen, Eisen,
Metalle und Zeitungen. Post-
karte genügt.
Fernruf 2080, Waisenhofstr. 25.

Vorträge

der

Oberschulbehörde
im
Winterhalbjahre 1910/11.

I.
Rat Dr. Linde:

Von griechischer Plastik.
Fortsetzung: Freitag, den 11. und
18. November.

II.

Dr. Rathgen, Professor an
Kolonialinstitut zu Hamburg:
**Grundzüge der Handels-
politik.**

4 Vorträge: Donnerstag, den
10., 17., 24. November und
1. Dezember.

Die Vorträge finden in der Aula
des Johanneums, bei St. Johannis
Nr. 3, statt. Die Vorträge unter
I. beginnen um 8 1/2 Uhr, die unter
II. um 8 1/2 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben
im Bureau der Oberschulbehörde,
Glockengießerstraße 4, I., bei F. W.
Kabel, Breitestr. 40, Rich. Quitow,
Brechtstr. 97, Lübeck & Nörning,
Brechtstr. 31, Robert Lübeck, Königs-
straße 41, Bureau der Ortstranken-
kasse und Oeffentlichem Lesesaal,
Mengstr. 28, in der Nebenstelle der
Spar- u. Anleihekasse, Fackendurger
Allee 18/15, sowie im Bureau des
Arbeiter-Sekretariats, Johannis-
straße 48.

Preis für jede Vortragsserie
Mk. 1,-. Für die Serie I. sind
auch Einzelkarten zu 50 Pfg. zu
haben.

General-Versammlung
der allgemeinen Ortskranken-
kasse Schwartau.

Sonntag, den 13. November,
nachmittags 3 Uhr,
im Gasthof Transvaal.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Vorstandswahl.
3. Sonstiges.

Der Vorstand

Markmann & Meyer

Breitestr. 44-46.

Breitestr. 44-46.

Unsere billigen November-Angebote

bieten die denkbar günstigste Kaufgelegenheit für den Herbstbedarf.

Sonnabend
und Sonntag

sind in folgenden Artikeln
Extra-Angebote aus-
gelegt:

Schürzen, Damen- und Kinder-Wäsche, Trikotagen
Unterröcke, Kostümröcke, Kleider- u. Blusenstoffe

Herren-Anzüge, Paletots, Ulster
in überwältigender Auswahl.

Bett „Hansa“

4teilig, Ober-, Unter-Bett,
Pfuhl und Kopfkissen,
federdicke Stoffe, prima
weiche Füllung
Vorzugspreis

34⁵⁰

Blaue und farbige Damen-Paletots
hübsche Stoffe, flotte Verarbeitung, von 6.80 Mk. an.

Gutschein!

Inhaber dieses gewähren wir auf unsere bekannt billigen Preise
einen Extra-Rabatt von

10 Prozent.

Dieser Schein hat nur Gültigkeit im Monat November 1910, weil
wir durch ihn dem grossen Andrang im Dezember vorbeugen wollen.

Für alle unsere Bilder übernehmen wir die vollste Garantie.

12 Visitbilder von 1⁸⁰ an. Vergrößerungen von 2⁵⁰ an.

Bitte unsere Ausstellung Sandstraße 2 zu beachten.

Schmucksachen: Brochen, Medaillons usw. mit Bilder
in großer Auswahl.

Atelier täglich, auch Sonntags von 9—7 Uhr geöffnet.

Samson & Co. nur Breitestr. 39.
Fernsprecher 1057.

Bitte ausschneiden?

Bitte ausschneiden?

Pelzwaren

moderne Fassons, größte Auswahl, solide Preise.

Empfehle unter anderem:

Muffenkragen, sehr beliebt,	6-15.- Mk.
Nerzmurmel-Kragen	von 8.- "
do. Muffen	" 10.- "
Schw. Thibet-Damenkragen	" 12.- "
Weiße Thibet-Kragen	" 8.- "
" " " für Kinder	" 4.50 "

Große Auswahl in echten Skunkskragen

noch zu alten billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Hüte und -Mützen,
Pelz-Baretts, Pelz-Hüte
und vieles andere empfiehlt die

Pelzwaren-Fabrik

E. Hirsekorn, Sandstr. 20.

Rote Rabattmarken.

Franzen & Co., Holstenstraße 16.

Zum Dienstbotenwechsel bringen wir

8 Ausnahme-Angebote

Angebot 1.

Herren-Lodenjoppen

warm gefüllt 5⁹⁰ Mk.

Angebot 2.

Herr.-Winterpaletots

dauerhaft 13⁵⁰ Mk.

Angebot 3.

Herren-Anzüge

solide Stoffe 14⁵⁰ Mk.

Angebot 4.

Herren-Jagdwesten

braun, gestrickt 18⁵ Mk.

Angebot 5.

Damen-Schnürstiefel

imit. Chevreau mit Lackkappe . . Paar 4⁹⁰ Mk.

Angebot 6.

Herren-Schnürstiefel

Rindbox Extrapreis Paar 6⁹⁰ Mk.

Angebot 7.

Herren-Schaftstiefel

mit Eisen Paar 7⁹⁰ Mk.

Angebot 8.

Dam.-Spangenschuhe

Schaffleder Paar 19⁵ Mk.

8 Ausnahme-Angebote

Sonntag, den 6. Nov., bis 6 Uhr geöffnet.

Hochfeine Tafelbutter Pfd. 1.35 Mk.
Feinste Gßbutter 1.30 Mk.
2. Sorte Meiereibutter 1.20 Mk.

Margarine

in nur feinsten Marken
Pfd. 60, 70, 80 und
90 g

Pflanzenbutter-

Margarine

bester Ersatz für Naturbutter
Pfd. 80 und 90 g

Garant. reines Flomenschmalz Pfd. 90 g
Blasenschmalz 85 g
Fetter u. magerer Landspeck Pfd. 1.00 Mk.
ff. Schinkenspeck 1.10 Mk.

Wurst- u. Aufschnittwaren | Diverse Sorten Käse
in größter Auswahl. | in allen Preislagen.

Neu aufgenommen:

KONSERVEN

Rheinische Früchte u. Gemüse

in Dosen und Gläsern.

Auf alle Waren, auch auf Naturbutter, gewähre 4 Prozent
Rabatt in Bons, auf Margarine 10 Prozent Rabatt in Bons.
10.- Mk. Margarine-Bons werden mit 1.- Mk. in bar
oder Waren eingelöst.

Billige Bezugsquelle für Hotels, Restaurants,
Pensionate usw. — Selbige erhalten auf Konserven und
Früchte 10 Prozent Rabatt.

Auf Wunsch erfolgt Lieferung frei Haus.
Gedachtungs-voll.

Max Ueberrhein,

Februar 1910 Breitestr. 11, Febr. 1910.
Moiskinger Allee 2, Süßstraße 118.

Hervorragend vorteilhafte Angebote

Damen-Konfektion.

Infolge sehr weit vorgertickter Saison kaufte ich größere Posten Damen-Konfektion bedeutend unter Preis und bringe ich dieselbe zu nachstehenden Extrapreisen besonders billig zum Verkauf.

Kostüme	58 ⁵⁰	42 ⁰⁰	38 ⁵⁰	27 ⁵⁰	23⁵⁰ M.
vorwiegend in blau Kammgarn.					
Kostümröcke	22 ⁵⁰	15 ⁷⁵	10 ⁸⁵	6 ⁷⁵	2⁸⁵ M.
in schwarz, marine und engl. Fantasiestoffen.					
Paletots	32 ⁰⁰	22 ⁵⁰	16 ⁸⁵	12 ⁷⁵	7⁸⁵ M.
in blau Cheviot oder mod. engl. Stoffarten.					
Blusen	22 ⁰⁰	14 ⁷⁵	9 ⁸⁵	6 ⁴⁵	1⁴⁸ M.
in Wolle, Seide oder Velour.					
Frauen-Paletots	39 ⁵⁰	32 ⁰⁰	24 ⁵⁰	21 ⁰⁰	16⁷⁵ M.
in schwarzem Tuch, anliegende oder Geschaform.					
Abend-Mäntel	35 ⁰⁰	28 ⁵⁰	21 ⁰⁰	14 ⁵⁰	9⁸⁵ M.
in hellen und dunklen Farben.					
Mädchen-Paletots und Mädchen-Kleider	alle Größen und Preislagen in enormer Auswahl billigt.				

Herren-Konfektion.

Meine Spezial-Abteilung für Herren-Konfektion und Arbeits-Garderoben bietet Hervorragendes in soliden dauerhaften Stoffarten und eleganter, tadelloser verarbeiteter Konfektion.

Herren-Anzüge	21 ⁰⁰	18 ⁵⁰	14 ⁰⁰	10⁸⁵ M.
haltbare solide Stoffe, für alle Größen passend.				
Herren-Anzüge	45 ⁰⁰	38 ⁵⁰	27 ⁵⁰	22⁵⁰ M.
beste Verarbeitung, eleganter Sitz.				
Herren-Paletots u. Ulster	42 ⁰⁰	31 ⁵⁰	28 ⁵⁰	18⁵⁰ M.
verschiedene Formen in Marengo- und Fantasiestoffen.				
Lodenjoppen	20 ⁰⁰	14 ⁷⁵	8 ⁰⁵	5⁹⁵ M.
warm gefüttert, mit oder ohne Falten.				
Lederhosen	5 ⁵⁰	4 ⁷⁵	3 ⁸⁰	2⁵⁵ M.
extra stark, auch für schlanke und extra starke Herren.				
Buckskinhosen	7 ⁵⁰	5 ⁷⁵	3 ⁴⁵	1⁸⁵ M.
in modernen Streifen, tadellos sitzend.				
Wollwesten	7 ⁸⁵	4 ⁶⁵	2 ⁵⁰	1⁸⁵ M.
in hell und dunkelbraun, schwarz und grün.				

Fertige Betten, Bettfedern und Daunen.

Die Füllung der Betten geschieht auf Wunsch im Beisein der Kundschaft. Für nur staubfreie, doppelt gereinigte Bettfedern und Daunen, wie auch für federdichte, echt türkischrote Bett-Inletts übernehme ich volle Garantie.

Bett I	Bett II	Bett III	Bett IV	Bett V	Bett VI	Bett VII	Bett VIII	Bett IX
Oberbett 5.50	Oberbett 8.85	Oberbett 11.30	Oberbett 13.60	Oberbett 17.70	Oberbett 21.00	Oberbett 24.00	Oberbett 25.00	Oberbett 27.20
Unterbett 5.50	Unterbett 7.25	Unterbett 10.15	Unterbett 11.85	Unterbett 15.30	Unterbett 15.40	Unterbett 18.30	Unterbett 20.65	Unterbett 27.95
Pfuhl 2.15	Pfuhl 2.95	Pfuhl 3.60	Pfuhl 4.50	Pfuhl 5.20	Pfuhl 5.65	Pfuhl 7.00	Pfuhl 7.90	Pfuhl 10.60
Kissen 1.55	Kissen 1.95	Kissen 2.40	Kissen 2.90	Kissen 4.10	Kissen 4.90	Kissen 5.10	Kissen 5.25	Kissen 6.50
kompl. 14.70 Mk.	kompl. 21.00 Mk.	kompl. 27.45 Mk.	kompl. 32.85 Mk.	kompl. 42.30 Mk.	kompl. 46.95 Mk.	kompl. 54.40 Mk.	kompl. 58.80 Mk.	kompl. 72.25 Mk.

Kinderbett A komplett 11⁹⁰ M.

Kinderbett B komplett 17¹⁵ M.

Kinderbett C komplett 21²⁰ M.

Meine Spezial-Sorten in Bettfedern und Daunen.

Graue Entenhalbdaunen . Pfd.	1 ⁴⁰ M.	Weiß Gänsefedern . . . Pfd.	3 ⁰⁰ M.
la. graue Entenhalbdaunen Pfd.	1 ⁹⁰ M.	Weiß Gänsehalbdaunen . Pfd.	3 ⁵⁰ M.
Graue Landfedern Pfd.	2 ¹⁰ M.	la. weiß Gänsehalbdaunen Pfd.	4 ⁰⁰ M.
Halbweiße Landfedern . Pfd.	2 ⁴⁰ M.	Weiß Daunen Pfd.	5 ⁵⁰ M.
la. halbweiße Halbdaunen Pfd.	2 ⁷⁵ M.	Graue Daunen Pfd.	3 ⁵⁰ M.

Matratzen und Keilkissen

gefüllt mit Krollsplint, Kapok, Wolle, Krollhaar, Seegras usw. in allen Größen stets auf Lager.

Besonders billiges Extra-Angebot!

Hemdentuch 82 cm breit, schwere großlädige Qualität . . . pro Meter	48 ³
Hemdentuch appreturfreie, mittelfädige Qualität pro Meter	38 ³
Weiß Bettsatin 140 cm breit, solide haltbare Ware . . . pro Meter	1 ⁰⁰ M.
Echt türkischrot Bett-Inlett 140 cm breit, prima federdichte Ware pro Meter	1 ⁹⁵ M.
Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder von	4 ⁹⁵ M.
Holzbettstellen und Spiral-Matratzen in größter Auswahl	

Fertige Bettwäsche.

Meine fertige Bettwäsche ist vorwiegend eigene Anfertigung und bietet daher Gewähr für gute Stoffe und tadellose Näharbeit. :: ::

Bettbezug in weiß Wäschetuch . 2 ⁴⁵ M.	Kissenbezug weiß mit Kurbel-Languette 85 ³	Bettlaken Halbleinen, ohne Naht 1 ⁶⁸ M.	Bettdecke weiß Waffel m. Franse 2.60 2.30 1 ⁹⁵ M.
Bettbezug in weiß gestreift Satin 130x180 3 ⁹⁵ M.	Kissenbezug mit Einsatz und Fältchen 98 ³	Bettlaken in Halbleinen 130x225 1 ⁹⁵ M.	Bettdecke weiß Waffel m. Franse schw. Qual. 4.80 3.75 2 ⁹⁵ M.
Bettbezug in weiß Linon 140x190 4 ¹⁵ M.	Kissenbezug la. Wäschetuch mit Klöppeleinsatz 1 ²⁸ M.	Bettlaken la. feinfädig Halbleinen 140x230 2 ⁹⁵ M.	Bettdecke Pikee, imit. u. gebogt 9.85 7.45 6.35 4.85 3 ⁹⁵ M.
Bettbezug la. gestreift Satin 140x190 4 ⁶⁰ M.	Kissenbezug mit Stückerleinsatz in la. Linon . . . 1 ⁴⁵ M.	Bettlaken la. Halbleinen schwere Qual. 140x250 3 ⁹⁰ M.	Schlafdecke Baumwolle, bunt 3.25 2.65 1.65 1.38 85 ³
Bettbezug weiß Damast 140x190 5 ⁴⁵ M.	Kissenbezug mit Doppellanguette 80x80 2 ¹⁵ M.	Bettlaken Reinleinen, 140x250 4 ⁹⁵ M.	Schlafdecke weiß Barchent 2.85 2.30 1.85 1.50 1 ²⁸ M.
Bettbezug kariert Züchen od. la. Safin Augusta 140x190 3 ⁷⁵ M.	Kissenbezug in Safin Augusta oder # Züchen . . 68 ³	Bettlaken la. Halblein., 160x250 4 ²⁵ M.	Schlafdecke Wolle i. weiß u. farb. 9.85 7.65 5.40 3.85 2 ⁸⁵ M.

Extra-Angebot!

Kleiderschürzen 140 cm weit pro Stück	1 ³⁵ M.
Achselschürzen 120 cm weit pro Stück	1 ²⁵ M.
Miederschürzen 120 cm weit pro Stück	85 ³
Blusenschürzen 110 cm weit pro Stück	1 ³⁰ M.

Rote Lubeca-
marken oder
4% in bar.

Extra-Angebot!

Ca. 1000 Meter Kleiderstoffe		
größtenteils reine Wolle, in uni und Fantasiestoffen		
Serie I	Serie II	Serie III
pro Meter 95 ³	pro Meter 1 ²⁵ M.	pro Meter 1 ⁵⁵ M.

Lübeck,
Königstr. 89,
Ecke Wahnstraße.

Hans Struve

Rendsburg,
Jungfernstieg 1.

Restaurant Johs. Groht
Kottwitzstr. 16.
Großes Auspielen
von fetten Gänsen, Karpfen
und Rauchfleisch
am Sonntag, 13. Novbr. 1910.
Anfang 10 Uhr. Einsatz 50 Pfg.
Es ladet freundlich ein
Johs. Groht.

Auspielen
von
Gänsen, Karpfen
u. **Rauchfleisch**
am Sonntag, 6. November
Anfang morgens 11 Uhr.
Einsatz 50 Pfg.
Dazu ladet freundlich ein
J. Roks.
G. Kähler (Bertr.)
Rattenburger Allee 57.

Einsegl.
Auspielen
von
fetten Gänsen, Karpfen
und Rauchfleisch
auf einem Ziehbillard
am Sonntag, 13. November.
Anfang 11 Uhr morgens.
Einsatz 50 Pfg.
Dazu ladet freundlich ein
P. Jenkel.

Vergnügungs-Klub
„Dröhnbüdel“.
Am Sonntag, 6. Novbr. 1910:
Grosser Ball
im Lokale
„Zur schwarzen Dohle“.
Hundstr. 41. Anfang 6 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Dee Dröhnbüdels.

Konkurs-Ausverkauf.
Die zum S. M. Hazanschen Warenlager gehörenden Bestände,
nämlich: Normal-, Plättel- und Wollwäsche, Schürzen, Unterröcke,
Kleideröcke, Blusen, Kinder-Jackets, Damen-Paletots, Taschentücher,
Schweizer Stickereien, Spitzen, aufgez. Handarbeiten etc.
werden
Geverdesstraße 7
25-30% unter Preis verkauft. Der Konkursverwalter Grünau.

Lübecker Verein für Luftschiffahrt.
Landung und Wiederaufstieg des
Parseval 6
auf dem Exerzierplatze an der Arminstraße.
(Zeitpunkt des Eintreffens wird rechtzeitig durch Extrablätter
und besondere Signale bekannt gegeben.)
Eintrittspreis à Person 1 Mark. Kinder haben nur in Begleitung
Erwachsener Zutritt, soweit sie nicht im Klassenverbande erscheinen.
Die Mitglieder des Lübecker Vereins für Luftschiffahrt erhalten bei
Lösung einer Karte im Vorverkauf bei **Otto Borchert** eine zweite Karte
zur Verfügung gestellt.
Kartenvorverkauf bei **Otto Borchert**, Breitestr. 65, **Wilh. John**,
Schüsselbuden, **Carl Ross**, Kohlmarkt, **Carl Lohmann** (W. Koch,
Th. Waiff Nacht.), Holstenstraße, **F. W. Kalbel**, Breitestraße, **Friedr.**
Geist, Hüxterdamm 8, **H. Dreifalt**, Klingberg.
Bei eventuellem Ausfall des Besuches des Luftschiffes werden die
Vorverkaufskarten wieder eingelöst.
Das Rauchen auf dem Exerzierplatz ist strengstens verboten.

Apollo-Theater.
Mühlenstraße 46.
: Schönster Familienaufenthalt. :
Einzigster Kino mit Bierauschank.

Gesangverein Freiheit.
14. Stiftungsfest mit Ball und Tombola
am Sonntag, dem 6. November 1910
im Lokale Einsegl.
Anfang 6 Uhr. Ziehung der Tombola 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Eintritt 50 Pfg., eine Dame frei.
Einzelne Dame 20 Pfg., wofür Garderobe.
Dazu ladet freundlich ein Das Komitee.
NB. Die nicht verkauften Tombola müssen spätestens eine Stunde
vor der Ziehung daselbst abgegeben werden.

Waisen-Hof. **St. Tanzkränzchen.**
Eintritt frei. Gustav Gipp.

Grösste Auswahl am Platze.

Herren- u. Knaben-Garderobe

Hervorragender Sitz. • Hübsche Ausführung.
Solide Qualitäten. • Gediegene Verarbeitung.

Herren-Anzüge	10 ⁰⁰	16 ⁰⁰	22 ⁰⁰	28 ⁰⁰	35 ⁰⁰	42 ⁰⁰	Mk. usw.
Herren-Paletots	11 ⁰⁰	17 ⁰⁰	24 ⁰⁰	30 ⁰⁰	37 ⁰⁰	46 ⁰⁰	Mk. usw.
Buckskin-Hosen	1 ⁹⁰	3 ²⁵	5 ⁵⁰	7 ⁵⁰	8 ⁷⁵	11 ⁰⁰	Mk. usw.
Jünglings-Anzüge	8 ⁰⁰	12 ⁰⁰	17 ⁰⁰	21 ⁰⁰	26 ⁰⁰	32 ⁰⁰	Mk. usw.
Knaben-Anzüge	2 ²⁵	3 ⁶⁰	5 ⁷⁵	7 ⁵⁰	9 ⁷⁵	12 ⁰⁰	Mk. usw.

Alle Weiten in extra schlank, untersetzt, Bauchform und normal!
Jedermann findet daher genau passende Kleidung.

Rote Lubeca-Marken oder 4%.

Spille & v. Lühmann

Lübecks größtes Spezial-Haus.

Sonntag bis 6 Uhr abends geöffnet.

1860  1910

Quartettverein Amicitia.

Zur Feier des 50jährigen
Stiftungsfestes
findet am Sonnabend, 12. Nov.,
abends 8 1/2 Uhr,
im Kolosseum ein
Kommers mit Damen
bei freiem Eintritt und
am Sonntag, dem 13. November
im Gesellschaftshaus Monopol,
Johannisstraße 25,
— ein Festessen —
mit nachfolgendem Ball
statt.

Festessen-Anfang 4 Uhr nachm.
Gebet 2.50 Mk.
Ball-Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.
Frühere Mitglieder sowie Gäste sind
herzlich willkommen.
Eintrittskarten im Vorverkauf 50 Pfg.
Kassenpreis 60 Pfg., eine Dame frei,
sind beim Vorstand u. den Sängern
zu haben.
Der Vorstand.

Hansa-Theater

Täglich abends 8 1/2 Uhr.
Gastspiel des Original
Parisiana-Ensembles,
mit den bekannten Schlegern:
Turigeheimnisse
Schwank in 1 Akt von Reichardt.
Verbotene Frucht
Interieurstück in 1 Akt v. Provinz.
Ein wenig Musik
Sketch in 1 Aufzug von Granier.
Loos Nr. 33
Schwank in 1 Akt von W. Ascher.
Seit Monaten in Hamburg
Lagesgespräch. In Berlin täglich
nur ausverkauft. Dänern.
Vorverkauf bei Sager.
Vorzugsstellen haben nur
wochentags Gültigkeit.

Sozialdemokratischer Verein.

Montag, den 7. November 1910,
abends 8 1/2 Uhr:

Mitglieder-Versammlung
im Gewerkschaftshaus, Johannisstr. 50-52.

Tages-Ordnung:

1. Der bewaffnete Friede. Referent: Genosse
J. Stelling.

2. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erucht

Der Vorstand.

Gewerkschaftshaus Lübeck

Johannisstraße 50-52.

Spezialität: Frühstücks- u. Abendplatte. Zivile Preise.
ff. bürgerl. Mittagstisch 65 Pfg. von 12-2 Uhr.

Metropol-Theater.

Breitestraße, Ecke Hüxstraße.

Soeben eingetroffen:

Besuch Kaiser Wilhelm II. in Brüssel
am 25. Oktober 1910. — Aktuell.

Außerdem:

Cavalleria rusticana

Großes ital. Drama.

Sowie das große Wochenprogramm.

Kinder haben Zutritt.

Den reellen Grundsätzen

nur wirklich reelle u. gute Qualitäten zu den denkbar

billigsten

Preisen

zu verkaufen, verdanke ich meinen stetig steigenden

Erfolg

Herr.-Winter-Paletots M. 9.- 12.- 15.- 21.-

in gestr. und uni grau

Herr.-Winter-Paletots M. 24.- 29.- 36.-

in schw. und marengo

Wetterkragen M. 6.50 8.75 12.- 18.-

in Loden u. Gummi

Für korp. Figuren Bauch-Paletots in allen Weiten.

Loden-Joppen

echt bayr. Fabr. in allen Fass., in. Fancy, reinw. Lama, imitiert u. echtem Pelzfutter, zu außerordentlich bill. Preisen 4.- 5.50 7.50 9.- 12.- 18.- M.

Herr.-Jackett-Anzüge M. 9.50 12.- 18.- 24.-

sol. Stoffe, schw. u. farbig

Herr.-Jackett-Anzüge M. 29.- 33.- 40.-

elegante Neuheiten

Herr.-Gehrock-Anzüge M. 25.- 33.- 40 b. 60.-

1a. Kammgarn

Für korp. Figuren Bauch-Anzüge, Bauch-Hosen.

Sämtliche Spezial-Artikel für Landwirte.

Jagd-Joppen, Jagd-Westen, Jagd-Hüte, Jagd-Mützen, Wagenröcke, Reithosen, Schlafdecken, Pferddecken

Unter-Hemden
Unter-Hosen
Unter-Jacken
Sweater-Troyer
Flanell-Hemden
Flanell-Hosen
Barchent-Hemden
Barchent-Hosen

Faust- und Finger-, Krimmer u. Leder- Handschuhe
Hüte und Mützen
Hausdiener-Westen
Hausdiener-Mützen
Kellner-Jacken,
Kellner-Anzüge

Knaben-Anzüge in Kittel-, Jacken- u. Blusen-Fasson
Mk. 1.95
Spott- billig! Mk. 3.45 Große Auswahl! Mk. 4.15
Mk. 6.50

Knaben-Loden-Joppen, warm gef., 2.10 an Paletots, grau und blau, 4.40 an Mützen von 35 Pfg. an.

Ein großer Posten **Knaben-Leibchen-Hosen** für 8-10jährige Knaben 85 u. 95 A

Lübecks ältestes Spezial-Geschäft für Herren und Knaben-Bekleidung.

Albert Riess, vormals

Louis Levy

Klingenberg 5 Ecke Mariesgrube.

Rote Rabatt-Marken.

Am Sonntag d. 6. Novbr.

Tanzkränzchen in nachstehenden Lokalitäten:
Hansa-Halle. Großes Tanzkränzchen. Anf. 5 Uhr. Eintr. frei. Ende 1 Uhr. Abonnement 50 Pfg. J. Rieck.
Wakenitz-Bellevue. Heute, Sonntag:
Tanzkränzchen. H. Furböter.

Friedr. Franz-Halle Großes Tanzkränzchen. Anf. 4 Uhr. Eintr. frei. Einb. L. Stamer.

Louisenlust. Gr. Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Johs. Benn.

Friedrichshof. Großer Tanz. Anfang 5 Uhr. Ende 1 Uhr. Eintritt frei. J. H. Hagelstein.

FLORA. Großes Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Eintritt frei. Max Siems.

Adlershorst. Jeden Sonntag: **Tanzkränzchen**

15 Billige Schuhtage 15

Sonnabend **5.** November

Vom 5. bis inkl. 19. November gewähren wir trotz unserer anerkannt billigen Preise auf

Damen-, Herren- u. Kinder-Boxcalf- und Chevreaux-Schuhe und -Stiefel

10% Rabatt 10%

die an der Kasse in bar in Abzug gebracht werden.

Schuhwaren - Verkaufshaus **J. W. Meyer,** Lübeck, Breitestr. 95. Telephon 684.

Sonntag, den 6. November, bis 6 Uhr abends geöffnet.



Zentral-Verband der Handlungs-gehilfen u. -gehilfinnen Deutschl.

Ortsgruppe Lübeck. Wegen Renovierung des kleinen Saals: im Gewerkschaftshaus findet unser Unterhaltungsabend nicht am 6. November, sondern am 12. Dezember statt.

Das Komitee.

Stadthallentheater.

Sonntag, 6. November, 7 1/2 Uhr.

Die drei Stinzelzüge.

Schwank von Ernst Albert.

Hierauf: **Madame Flott.**

Poese von Görlitz.

Borverlauf täglich in den bekannten Stellen bei Nagel, Markt 14 und Roß, Rohmarkt 13.

Neues Stadttheater.

Sonntag, 6. Novbr. Nachm. 3 Uhr: Außer Abonnement!

Bei kleinen Preisen! Der fidele Bauer.

Operette von Leo Fall

Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr. Holl. 26.45

Aida.

Große Oper von G. Verdi.

Montag, 7. Novbr. 7 1/2 Uhr:

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Vertreter für Lübeck und Ost-Holstein:

Kuhl & Davidsen

Lübeck, Braunstraße 38.

Freie Jugend Lübecks.

Reigen Sonntag, 6. November, von nachmittags 4 1/2 Uhr ab:

Zusammenkunft im „Gewerkschaftshaus“

Im Anschluss: Monatsbesprechung.

Der Ausschuss.

Unter Schutz d. D.R.P. 100922 mit süßer Mandelmilch verbuttert.



Sanella

Mandelmilch Pflanzen-Butter-Margarine



Sanella ersetzt Butter vollkommen in allen Verwendungsarten.

Sanella eignet sich sowohl zum Streichen auf Brot

Älteste Pflanzen-Margarine-Fabrik Sana-Gesellschaft m. b. H. Clev.

als auch zur Zubereitung aller Speisen & Backwaren

Afrana-

Wünschmann-

und deutsche

Singer-

= Nähmaschinen =

empfehlen H. A. Hill Nachf. Walter Schmidt
Johannisstr. 9. — Fernruf 1129. — Reparaturwerkstatt.

Zentral-Hallen

Jeden Sonntag:

Tanzkränzchen.

Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr. H. Pagel.

Rudolph Karstadt

Breitestraße Lübeck Johannisstraße

Hervorragend preiswerte Angebote

für den Herbst und Winter:

Damen - Wäsche

Damen-Hemd Achselschluß mit Spitze	1 ²⁵ M
Damen-Hemd Achselschluß mit gestickter Passe	1 ³⁰ M
Damen-Hemd Ausstattungsfasson mit breit. Stickerei	1 ⁹⁵ M
Damen-Beinkleid Kretonne mit Spitze	92 M
Damen-Beinkleid mit Stickerei	1 ²⁵ M
Damen-Nachtjacke Croisé mit Spitze	1 ¹⁵ M

Wollwaren

Damen-Weste Wolle plattiert, schwarz	90 M
Damen-Hemd gestr. Wolle, grau, weiß und rosa	95 M
Damen-Beinkleid baumwoll. Flanell, grau und rosa	1 ¹⁵ M
Damen-Anstandsrock baumwoll. Flanell mit Volant	1 ⁴⁵ M
Damen-Kopfschals weiß mit farbigen Streifen	1 ¹⁵ M
Damen-Kopftücher schwarz mit farbig unterlegt	80 M

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe schwarz, Wolle plattiert Paar	55 M
Damen-Strümpfe Wolle, deutschlang gestrickt Paar	68 M
Damen-Strümpfe gestrickt, reine Wolle Paar	1 ²⁵ M
Herren-Socken grau, Wolle plattiert Paar	25 M
Herren-Socken grau Landwolle, gute Qualität Paar	58 M
Herren-Socken reine Wolle, grau Paar	1 ⁰⁵ M

Hauskleiderstoffe

Kleider-Velour in verschiedenen Mustern, dunkelfarbig Meter	48 M
Kleider-Blaudruck echtfarbig, erstklassige Ware, in vielen Mustern Meter	50 M
Kleider-Gingham echtfarbig, erprobte starke Qualität, hell u. dunkel Meter	58 M
Baumwoll. Cheviot für starke Hauskleider, dunkelfarbige Muster Meter	58 M
Blusen-Flanell bessere Qualit., mod. neue Muster, mittel- u. dunkelf. Meter	52 M
Blusen-Popeline waschbar, moderne aparte Dessins in groß. Ausw. Meter	80 M

Damen-Gürtel

Damen-Lackgürtel in allen Farben Stück	48 M
Gold-Gummigürtel weit unter Preis Stück	88 M
Lack-Ledergürtel schwarz Stück	85 M
Gold-Frisegürtel moderne Schlösser Stück	95 M
Lack-Ledergürtel elegante Schlösser, in allen Farben Stück	145 M

Pelzwaren

Langh.Canin-Colliers schwarz	3 ⁹⁵	5 ⁵⁰	9 ⁵⁰ M
Rasé Canin-Colliers schwarz	6 ⁷⁵	9 ⁵⁰	14 ⁵⁰ M
Natur-Moufflon-Colliers	6 ⁵⁰	8 ⁵⁰	11 ⁵⁰ M
Schwarz Tibet-Colliers	10 ⁵⁰	12 ⁵⁰	18 ⁵⁰ M
Nerz-Murmel-Colliers	9 ⁵⁰	16 ⁵⁰	24 ⁵⁰ M
Skunks-Oposs.-Colliers	18 ⁵⁰	24 ⁰⁰	33 ⁰⁰ M

Muffen zu allen Pelzarten passend.

Handschuhe

Dam.-Trikot-Handschuhe farb., 2 Druckknöpfe Paar	48 M
Dam.-Strick-Handschuhe weiß, Wolle Paar	52 M
Dam.-Strick-Handschuhe farbig, Wolle Paar	55 M
Dam.-Trikot-Handschuhe imit. Wildled. Paar	75 M
Herr.-Trikot-Handschuhe farb., 1. Druckknopf Paar	58 M

Ein Posten **Futter-Glacé-Handschuhe**
Für Damen 1²⁵ M für Herren 1⁰⁰ M
schwarz u. farbig Paar nur in schwarz Paar

Schürzen

Damen-Hausschürze Mieder mit Träger	98 M
Dam.-Trägerschürze weiss, mit Stickerei und Volant	95 M
Dam.-Empireschürze waschecht Gingham	1 ²⁵ M
Dam.-Empireschürze mit türkischer Borde	1 ⁶⁰ M
Dam.-Tändelschürze rings. mit Stickerei-Volant	58 M
Dam.-Tändelschürze weiss, mit Stickerei-Träger	98 M

Trikotagen

Herr.-Normalhemden solide Qualität	1 ²⁵ M
Herr.-Normalhemden weiche, wollgemischte Qualität	1 ⁶⁰ M
Herren-Normalhosen solide Qualität	1 ²⁵ M
Herren-Normalhosen weiche, wollgemischte Qualität	1 ⁶⁰ M
Herr.-Normaljacken solide Qualität	1 ⁰⁵ M
Dam.-Normaljacken solide Qualität	85 M

Regenschirme

Regenschirme für Herren u. Dam., sol. Körperbezug, stark. Gestell	1 ⁹⁵ M
Regenschirme für Herren u. Damen, m. Futteral, auf Eisenstock	2 ⁶⁰ M
Regenschirme für Herren u. Damen, Halbseide, Gloria-Tafel	2 ⁸⁰ M
Regenschirme für Herren u. Damen, mit reinseidenem Futteral	3 ²⁵ M
Regenschirme mit Blumenborde in verschiedenen Mustern	1 ⁹⁵ M
Regenschirme einfarbig mit Atlasstreifen, verschiedene Farben	3 ²⁰ M

Sonntag ist mein Geschäft bis 6 Uhr abends geöffnet.

II. Etage **Erfrischungsraum** II. Etage

Würstchen mit Kartoffelsalat 25.	Heringssalat Portion 20.	Kaffee m. Kuchen 20.	Bier hell u. dunkel Glas 10.	Belegte Brötchen Stück 10.	Verschiedene Torten Stück 20.
----------------------------------	--------------------------	----------------------	------------------------------	----------------------------	-------------------------------

Gewerkschaftsbewegung.

Zur Sperre des Arbeitsnachweises der Metallindustriellen in Leipzig. Der energisch geführte Kampf der Leipziger Metallarbeiter gegen die Mißstände auf dem Arbeitsnachweis der Leipziger Metallindustriellen hat zu Verhandlungen zwischen dem Metallarbeiterverband und dem Gesamtverband Deutscher Metallindustrieller geführt.

Der Streik der Buchbinder in Hannover, an dem auch die Linierer, Kartonnagenarbeiter und Arbeiterinnen beteiligt sind, und der nunmehr schon vier Wochen andauert, wird mit außerordentlicher Erbitterung geführt.

Wie Krawalle inszeniert werden! Man versteht es überall, erst die nötige Erregung zu schaffen, um sich nachher, wenn es zu Krawallen gekommen ist, zu entziehen. Es scheint in der Tat System in der Aufmachung dieser Krawalle zu liegen, um Material für ein Ausnahmegericht zu bekommen.

Ein Streikprozeß. Gelegentlich des Streiks in der chemischen Fabrik von Dürre in Magdeburg im Juli d. J. soll der Arbeiter Gieluch einen Arbeitswilligen beleidigt und gegen § 153 der C.-D. dadurch verstoßen haben.

Die Maschinenfabrik Augsburg gegen den Bund technisch-industrieller Beamten. Der Bayerische Metallindustriellen-Verband führte bekanntlich vor einiger Zeit

einen offenen Kampf gegen die Mitglieder des Bundes technisch-industrieller Beamten. Eine Folge dieses Kampfes war der berüchtigte Geheimerlaß, der allerdings später zurückgezogen wurde, nachdem sich die öffentliche Meinung sehr scharf gegen diese Unterbindung des Koalitionsrechts der technischen Angestellten wandte.

Zum Kampf in der Schuhindustrie in Virmasens. Vorausichtlich wird in der Virmasenser Schuhindustrie ein schwerer Kampf entbrennen. Bekanntlich hatten die Mitglieder des Zentralverbandes der Schuhmacher beschlossen, den Neuntundertag mit entsprechender Lohnverhöhung zu fordern.

Außerdem hat der Unternehmerverband ein Rundschreiben an seine Mitglieder erlassen, in dem er bemerkt, daß Aufbesserungen in dem Betrieb nach Maßgabe der Leistungen und in Rücksicht auf die Verhältnisse in den Konfurrenzbetrieben bisher schon stattfanden.

Die Konjunkturgenossenschaften gegen den Alkohol. Daß die Genossenschaften wohl in der Lage sind, im Kampf gegen den Alkoholisismus tätig einzugreifen, besonders dadurch, daß sie für gute und billige Ersatzgetränke sorgen, dafür liefern die Geschäftsberichte der 'Freiung' - 'Eberfeld' und des Konjunkturvereins für Gera - Deßau tiz prächtige Beweise.

Dieser Betriebszweig hat prozentual an der Steigerung des Mehrums des den größten Anteil. Wenn wir im vergangenen Jahre der Erwartung Ausdruck gaben, in diesem Geschäftsjahre eine Produktion von 100.000 Flaschen zu erzielen, so können wir heute mitteilen, daß diese Erwartungen übertroffen worden sind.

der alkoholischen Getränke während der Arbeit entsagt. Der erzielte Umsatz betrug 12.886,26 Mk. Stellt man diesem Umsatz den von 1907/08 gegenüber, wo der gesamte Verkauf 775 Flaschen Limonade und 1280 Flaschen Selterswasser betrug, so erseht man, welcher Aufschwung innerhalb dieser kurzen Zeit in der Befriedigung der Lebensbedürfnisse eingetreten ist.

In Eberfeld wurde die Eigenproduktion alkoholfreier Getränke im Oktober 1909 eingeführt. Der Erfolg in den neun Monaten muß als geradezu glänzend bezeichnet werden. Während im Geschäftsjahre 1909 der Umsatz an Limonaden, Sinalco, Selterswasser 11.725 Flaschen betrug, stieg der Verbrauch in den neun Monaten des Jahres 1910 auf 150.308 Flaschen!

Aus Nah und Fern.

Ein zwölfjähriges Mädchen als Mutter. In der Gemeindevorschule Mariendorf bei Berlin lagte die zwölfjährige Tochter des Arbeiters H. aus der Lanowstraße während des Unterrichts plötzlich über heftige Leibschmerzen. Der Lehrer schickte das Kind nach Hause, wo der Zustand des Mädchens sich derart verschlechterte, daß ein Arzt hinzugezogen wurde.

Ein zweimunddreißigjähriger Schlaf. Aus Stockholm wird geschrieben: In der kleinen Gemeinde Nord, in der Nähe von Kalmars, lebt eine 49jährige Frau, die jetzt in Schweden in den Mittelpunkt wissenschaftlichen Interesses gerückt ist. 32 Jahre hat sie geschlafen, ohne zu erwachen. Mit diesem merkwürdigen Fall hat sich Doktor Fröderlund beschäftigt und seine Beobachtungen und das Ergebnis seiner Untersuchungen der 'Berl. Volksztg.' vorgelegt.

Sinalco. Der Name 'Sinalco' will besagen: das sich so nennende Getränk sei eine (ohne Alkohol, also alkoholfrei). Kenner wissen, daß 'weder Witz-Bräu' noch 'Sinalco' wirklich alkoholfrei ist. Für letzteres Getränk ist diese Tatsache wieder festgestellt durch eine Oberverwaltungsgerichts-Behandlung über die 'Vielseiter' 'Volkswacht' vom 27. September d. J. berichtete. Danach hat die Stadt Demold von der Sinalco-Aktiengesellschaft, die Alkohol zur Konservierung ihrer 'Sinalco-Bele' verwendet, gemäß alter Berechtigung Aktive gefordert. Die Sinalco-Gesell-

schaft klagt auf Freistellung von der Abgabe, da ja der Alkohol in den Fabriken wieder ausgeführt werde! Die Urteilsfällung blieb einer späteren Verhandlung vorbehalten. Jedenfalls ist jetzt durch die Urteile der Sinalco-Gesellschaft selber festgestellt, daß "Sinalco" Alkohol enthält! Man achte allenthalben darauf.

Die Cholera unter dem türkischen Militär. Alle Bemühungen, der mörderischen Seuche in Konstantinopel Herr zu werden, sind bisher vergeblich gewesen. In den letzten Tagen sind unter den Mandvertruppen zahlreiche Erkrankungen vorgekommen. Nach Mitteilungen der Sanitätsbehörde an die Konsulate sind in der Zeit vom 28. Oktober bis 1. November unter den in Konstantinopel und Umgebung isolierten Truppen 80 Choleraerkrankungen vorgekommen. 11 sind bisher tödlich verlaufen.

Der staatsgefährliche Gemeindevorsteher. Dem zum Gemeindevorsteher in Gräbel, Kreis Volkenhain, gewähl-

ten Stellenbesitzer Hermann Adler wurde durch das nachfolgende Schriftstück des Landrats des Kreises Volkenhain die Bestätigung verweigert:

„Die am 11. September auf Sie gefallene Wahl der Gemeindevertreter zu Gräbel zum Gemeindevorsteher zur Gemeinde Gräbel wird unter Zustimmung des Kreis Ausschusses nicht bestätigt.“

Der Grund dieser landrätlichen Verfügung ist offenbar darin zu suchen, daß der nichtbestätigte Gemeindevorsteher, der sich, nebenbei gesagt, in der ganzen Gemeinde des größten Vertrauens erfreut, bei der letzten Reichstagswahl in Feuer-Landesgut-Volkenhain den Sozialdemokraten seinen Garten zur Abhaltung einer Versammlung unter freiem Himmel zur Verfügung stellte.

Und Neu-Byzanz. Einem dringenden Bedürfnis abgeholfen haben die guten Bürger des württembergischen Städtchens Mergentheim. Auf dem Gerlachshelmer

Turmberg wurde an der Stelle, an der der Kaiser, umgeben von einigen Bundesfürsten und den Vertretern der befreundeten Mächte, den Schlag des vorfähigen (1) Kaiserin an Börsen verfolgte, ein Gedenkstein eingeweiht. Zu der Feier waren etwa 300 Veteranen aus 30 Ortschaften, fast sämtliche Vereine von Lauda und Gerlachshelm, Vertreter des Militärvereins Tauberbischofsheim und anderer benachbarter Militärvereine, eine Abordnung des Mergentheimer Bataillons und viele andere Teilnehmer aus der Umgegend erschienen. — Durch den entfalteten Gedenkstein ist das herrlich an der Tauber gelegene Städtchen um eine „historische Sehenswürdigkeit“ reicher geworden.

Verantwortlicher Redakteur: Johannes Stelling.
Verleger: Th. Schwarz, Druck: Friedr. Meyer & Co. Sämtlich in Lübeck.



Mehr als 30 Sorten

wie Kumpford, Reis, Nibele, Gersten (Graupen), Grünkern, Sago u. s. w.

von  **MAGGI'S** Suppen mit dem Kreuzstern

ermöglichen der Hausfrau angenehme Abwechslung bei Herstellung der täglichen Suppe. Ein Würfel zu 10 Pfg. gibt — nur mit Wasser gekocht — 2-3 Teller.

„MAGGI's gute, sparsame Küche.“

Elegant garnierte

Damen- und Kinderhüte

in enorm grosser Auswahl ::
zu den allerbilligsten Preisen

empfiehlt

D. Wagner

Holstenstrasse 8.

Sonntag ist mein Geschäft bis 6 Uhr geöffnet.



Alle schwören

daß **Wilh. Hinrichsen,**

Maschinenbauer,
Lübeck, Beckergrube 70,
die besten

Nähmaschinen der Welt liefert.

Saug-, Ring-, Schwing-, Rund- und Zentral-Schiff zum Stecken und Stopfen, vor- und rückwärts nähend, bis 10 Jahre schriftliche Garantie von 45-117 M. Abzahlung gestattet. Alte Nähmasch. werd. in Zahl. genommen. Orig. Singer-Nähmasch. v. 15 M. an. bis 5jähr. Garantie. Reparaturen in u. außer dem Hause v. 1 M. an.



Arbeiter-Radfahrer- Verein Lübeck.

Einladung zum

Gr. Gala-Saalfest

verbunden mit

Kunst- u. Reigenfahren, Aufführung,
sowie Auftreten der Kunstfahrertruppe Edelweiß und
der Kunstfahrer Gebr. Mustin, Tombola u. BALL

am Sonntag, dem 13. November 1910,
in sämtl. Räumen des Gewerkschaftshauses, Johannisstr.

Lokalöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.

Eintritt 60 Pfg., eine Dame fre.,
Einzeln Dame 20 Pfg., wofür Garderobe.
Eintritt für Mitglieder 30 Pfg.

Mitgliedsbücher sind vorzuzeigen.

Das Komitee.

Zentralverband d. Röttcher, Weinküfer u. Hilfsarbeiter
Filiale Lübeck.

Einladung z. 25. Stiftungsfest

bestehend in Konzert, Gesangsvorträgen und Ball
am Sonntag, dem 6. November 1910,
im Gewerkschaftshaus, Johannisstr. 50-52.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Ende 2 Uhr.

Das Komitee.

Gesangverein  der Zimmerer.

Einladung zum Ball

verbunden mit Gesangsvorträgen

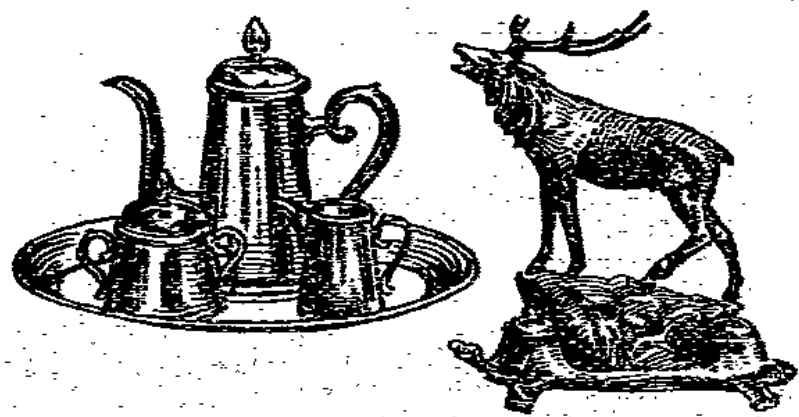
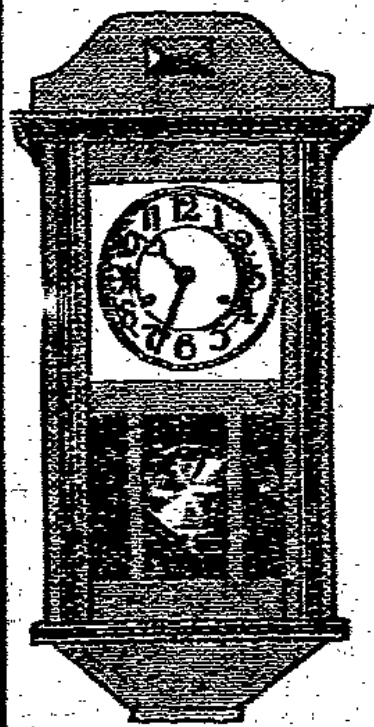
am Sonntag, dem 6. November 1910
im Lokale des Herrn Gutsche, „Neu-Lauerhof“.

Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.

Eintritt 50 Pfg.

Einzeln Dame 20 Pfg., wofür Garderobe.

Das Komitee.



Gesehenkt bekommen Sie

neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie
Gentners Schuhcreme

Nigrin und Seifenpulver Schneekönig

in Ihrem Haushalt verwenden.

Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.

Wiegels Konservierungs-Honig-Essig

besteht und bewährter Essigessig, in den meisten einschlägigen Geschäften erhältlich.

Wilhelm-Theater.

Jeden Sonntag von 5-1 Uhr:

Tanzkränzchen

Meyer's Kaffee

In Packern.
Rot-weiße Emailleschilder kennzeichnen unsere Niederlagen.
Direkter Import.